

COUNTRY Öko 2204 Mähweide günstige Lagen

Grünlandmischung

■ Grünlandmischung für kombinierte Weide- und Schnittnutzung mit guter Anpassungsfähigkeit.

Durch die ausgewogene Artenzusammensetzung hat die Mischung eine breite Anbaueignung. Die eingemischten Arten weisen eine gute Winterhärte und Ausdauer aus. Darüber hinaus werden durch den Einsatz von Deutschem Weidelgras gute Narbendichte und hoher Futterwert erreicht. Die Wiesenrispe schließt durch intensive Ausläuferbildung lückige Narben gut.

Jetzt mit innovativer Saatguttechnologie 

Aussaatform	Neuanlage
-------------	-----------

■ Zusammensetzung

Arten	Anteil
Wiesenschwingel (LIHEROLD, PREVAL)	20 %
Deutsches Weidelgras mittel (ASTONHOCKEY, TRIVOS)	17 %
Deutsches Weidelgras spät (KAIMAN, RIVALDO)	17 %
Lieschgras (ATURO, LICORA)	17 %
Deutsches Weidelgras früh (KARATOS)	13 %
Wiesenrispe (LIBLUE)	10 %
Weißklee (LIFLEX)	6 %

■ Anbauhinweise

Aussaatzstärke	Neuanlage: 40 kg/ha; Untersaat: 15 kg/ha
Aussaattermin	März-September
Nutzungshäufigkeit/Jahr	3-5 Nutzungen

■ Standort

Trocken	Normal	Feucht	Moor	Höhenlage
••	•••	•••	••	••

••• = besonders geeignet | •• = geeignet | • = bedingt geeignet | o = keine Angabe

■ Nutzung

Weide	Mähweide	Schnitt	Extensive

Erstellungsdatum: 10.01.2019

Seite 1 von 2

Deutsche
Saatveredelung AG

Weissenburger Straße 5
59557 Lippstadt

+49 2941 296 0
+49 2941 296 100

info@dsv-saaten.de
www.dsv-saaten.de



Innovation für
Ihr Wachstum

••	•••	••	•
----	-----	----	---

••• = besonders geeignet | •• = geeignet | • = bedingt geeignet | o = keine Angabe

■ Futterwert

Energiedichte	Verdaulichkeit	Eiweiß
••	••	•

••• = sehr hoch | •• = hoch | • = mittel | o = keine Angabe

Alle Öko-Mischungen werden nach der EU-Verordnung 834/2007 mit mindestens 70% Öko-Anteilen erstellt und sind bereits von unserer Kontrollstelle (DE-ÖKO-039) für die Verwendung in Deutschland genehmigt.

Wir streben bei Mischungsanteilen von mehr als 20% einer Art und bei Deutschen Weidelgras je Reifegruppe den Einsatz von mindestens 2 Sorten an. Die Sortenwahl kann abhängig von der Produktion variieren. Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

Die Saatstärken sind für ein optimales Saatbett kalkuliert, bei schlechten äußeren Bedingungen, wie unzureichendem Saatbett, verspätetem Saattermin, unzureichender Nährstoffversorgung und ungünstiger Witterung, sollten die Saatstärken nach oben angepasst werden.